METHODEN

Autogrammjagd



Schritt 1: Gehen Sie im Kursraum herum und finden Sie unter allen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern Personen, die die Fähigkeit / die Eigenschaft / ... haben, die gesucht ist. Lassen Sie sich jeweils eine Unterschrift geben.

Schritt 2: Wiederholen Sie den Vorgang so oft, bis Sie zu jeder Fähigkeit / jeder Eigenschaft / ... eine Unterschrift haben.

Schritt 3: Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse im Kurs. Was ist überraschend? Wo gibt es im Kurs Übereinstimmungen? Wo Unterschiede?

Diese Methode eignet sich zum Kennenlernen von Gruppen sowie zum Einschleifen von Redemitteln. Sie kann außerdem als Kommunikationsanlass dienen.

Flüstergespräch



Schritt 1: Unterhalten Sie sich mit der Person, die neben Ihnen sitzt, über das Thema bzw. die Aufgabe. Achten Sie darauf, leise zu sprechen.

Schritt 2: Sie können Notizen machen und Ihre Ideen festhalten.

Schritt 3: Nehmen Sie am Kursgespräch teil, indem Sie Ihre Meinungen oder Ideen präsentieren. Die Liste KOMMUNIKATION im Anhang hilft (→ eine Meinung äußern, etwas bewerten, Verständnis / Unverständnis ausdrücken).

Diese Methode eignet sich zum Einstieg in ein neues Thema, zur Aktivierung von Vorwissen und Vorerfahrungen sowie zur Vorbereitung von Diskussionen im Plenum.

Geben & Nehmen



Schritt 1: Schreiben Sie aus einer Auswahl an Themen / Fragen / ... eine vorgegebene Anzahl auf einen Zettel. Gehen Sie im Kursraum herum. Wenn ein Signal (z. B. eine Glocke) ertönt, suchen Sie sich eine Gesprächspartnerin / einen Gesprächspartner. Sprechen Sie mit ihr / ihm über die Themen / Fragen / ... auf Ihrem Zettel.

Schritt 2: Wenn das Signal wieder ertönt, tauschen Sie die Zettel. Sie arbeiten nun mit den Themen / Fragen / ... Ihrer Gesprächspartnerin / Ihres Gesprächspartners weiter. Gehen Sie dann zur nächsten Gesprächspartnerin / zum nächsten Gesprächspartner und führen Sie das nächste Gespräch. Wiederholen Sie den Vorgang so oft wie nötig.

Diese Methode eignet sich zum Einstieg in ein neues Thema, zur Aktivierung von Vorwissen und Vorerfahrungen sowie zur inhaltlichen Vertiefung eines Themas.

Kursspaziergang

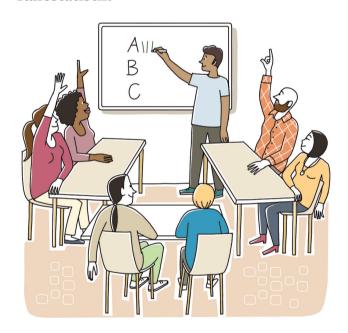


Schritt 1: Gehen Sie im Kursraum herum. Wenn ein Signal (z. B. eine Glocke) ertönt, suchen Sie sich eine Gesprächspartnerin / einen Gesprächspartner aus. Führen Sie mit ihr / ihm ein kurzes Gespräch zum Thema bzw. zur Aufgabe.

Schritt 2: Wenn das Signal wieder ertönt, gehen Sie weiter zur nächsten Gesprächspartnerin / zum nächsten Gesprächspartner und führen das nächste Gespräch. Wiederholen Sie den Vorgang so oft wie nötig.

Diese Methode eignet sich zum Meinungsaustausch bzw. als Einstieg in ein leichtes, bereits bekanntes Thema oder zur Erarbeitung und Festigung bereits eingeführter Inhalte

Kursstatistik



Schritt 1: Eine Person stellt eine Frage und präsentiert die Antwortmöglichkeiten (z. B. A, B oder C). Die Anzahl der Antwortmöglichkeiten muss begrenzt sein, damit eine statistische Auswertung möglich ist.

Schritt 2: Die Kursteilnehmerinnen / Kursteilnehmer antworten per Zuruf / Handheben oder schriftlich, indem sie z. B. einen Fragebogen ausfüllen.

Schritt 3: Werten Sie die Ergebnisse aus: Wortmeldungen bzw. schriftliche Antworten werden gezählt. Alternativ können Sie auch eine Umfrage-App nutzen und digital (und anonym) abstimmen.

Schritt 4: Wählen Sie ein oder mehrere Arbeitsmittel (Foto, Illustration, Plakat, Präsentationsprogramm usw.) aus und stellen Sie die Ergebnisse anschaulich dar (z. B. mithilfe eines Säulen-, Balken- oder Tortendiagramms).

Schritt 5: Präsentieren Sie die Ergebnisse im Kurs.

Diese Methode eignet sich zur Abfrage von Meinungen, Stimmungsbildern usw.

Reißverschluss



Schritt 1: Teilen Sie sich in zwei gleich große Gruppen auf: A und B. Bilden Sie zwei Reihen. Stehen Sie so, dass Ihnen eine Person zum Gespräch gegenübersteht.

Schritt 2: Wenn ein Signal (z. B. eine Glocke) ertönt, sprechen Sie mit der Person, die Ihnen gegenübersteht.

Schritt 3: Beim nächsten Signal rücken Sie einen Platz bzw. eine Person nach rechts (eine Person wechselt ans andere Ende). Wiederholen Sie den Vorgang so oft wie nötig.

Diese Methode eignet sich zum Meinungsaustausch bzw. als Einstieg in ein leichtes, bereits bekanntes Thema oder zur Erarbeitung und Festigung bereits eingeführter Inhalte (neue Wortfelder, Grammatikstrukturen, Redemittel).

Schneeballmethode



Schritt 1: Notieren Sie auf ein Kärtchen Stichpunkte (z. B. Begriffe, Vorschläge usw.) zum Thema bzw. zur Aufgabe.

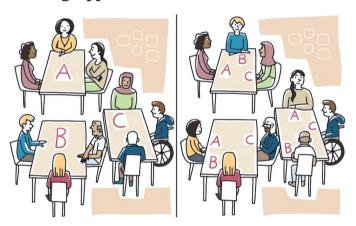
Schritt 2: Arbeiten Sie zu zweit und einigen Sie sich auf die wichtigsten vier Stichpunkte. Halten Sie sie auf einem weiteren Kärtchen fest.

Schritt 3: Suchen Sie zusammen mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner ein weiteres Paar und einigen Sie sich zu viert auf die wichtigsten sechs Punkte. Halten Sie sie auf Kärtchen fest.

Schritt 4: Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse im Kurs. Die Liste KOMMUNIKATION im Anhang hilft (→ Wichtigkeit ausdrücken).

Diese Methode unterstützt Meinungsbildungs-, Entscheidungs- und Problemlösungsprozesse.

Wirbelgruppen



Schritt 1: Bilden Sie Gruppen. Tauschen Sie sich ca. 5 Minuten über das Thema bzw. die Aufgabe aus.

Schritt 2: Wenn ein Signal (z.B. eine Glocke) ertönt, werden neue Gruppen gebildet. Jede neu gebildete Gruppe besteht aus jeweils einem Mitglied der alten Gruppen. Tauschen Sie sich wieder über das Thema bzw. die Aufgabe aus. Der Vorgang kann mehrfach wiederholt werden.

Diese Methode eignet sich für Diskussionen mit größeren Gruppen zu Themen mit verschiedenen Aspekten / aus verschiedenen Perspektiven.

Lösung Lektion 3, Aufgabe 1a: 1. Liebe, 2. Familie, 3. Beruf, 4. Haus-/Wohnungskauf, 5. Probleme mit der Wohnung, 6. Ausbildung / Studium

Lösung Lektion 10, Aufgabe 1a: 1b, 2a, 3b, 4b, 5a, 6b